

# EINE NEUE *UROOBOVELLA*-ART (ACARINA : UROPODIDAE) AUS BORNEO

**Nobuo HIRAMATSU**

Kakumei Girls' High School, 1-11-8 Kamikoshima, Nagasaki-shi 850, Japan

## Synopsis

HIRAMATSU, Nobuo (Kakumei Girls' High School, 1-11-8 Kamikoshima, Nagasaki-shi 850, Japan) : A new species of the genus *Uroobovella* (Acarina : Uropodidae) from Borneo. *Acta Arachnol.*, 33 : 5-8 (1985).

A new uropodid species from Borneo is described and illustrated under the name of *Uroobovella enodis*.

In dieser Abhandlung wird eine neue *Uroobovella*-Art aus Borneo beschrieben. Dies wurde möglich durch die Aufsammlungen von Bodenmilben durch Prof. Dr. Jun-ichi AOKI und seinen Mitarbeiter Herr Hiroshi HARADA, die sie von Dezember 1980 bis Januar 1981 in Borneo durchführten. Das Fundgebiet ist in vorigen Referat illustriert worden (HIRAMATSU, 1982). Der Holotypus befindet sich in der Sammlung des Staatlichen Museums für Wissenschaften in Tokyo.

## *Uroobovella enodis* n. sp.

(Abb. 1-8)

### Weibchen.

Grösse : Länge 620-650  $\mu\text{m}$ , Breite 470-500  $\mu\text{m}$ . Gnathosoma-Unterseite (Abb. 1) : Corniculi hornförmig, i. V. kurz, breit ; Laciniae am Grundteil angeschwollen, mit 1 Paar Zähnnchen, am Distalteil glatt, lanzettförmig, überragen die Corniculi um 1/3 ihrer Länge ; Ansatzstelle von C1 zahnförmig vorgezogen ; Seitenbegrenzung des vorderen Hypostomlängsstreifens wird nicht durch eine Strukturlinie, sondern nur durch eine Zähnnchenlängsreihe gebildet ; von der Zähnnchenlängsreihe gehen 7-8 Schrägstrukturlinien aus ; hinterer Hypostomabschnitt verwachsen, mit 3 Zähnnchenquerreihen ; Q4 aus nur 4 Zähnnchen bestehend ; C1 lang, nadel-förmig ; C2=1/3×C1 lang, glatt ; C3 gleich lang wie C1, mit einigen Zähnnchen ; C4 distal 3-gespalten, 2 Innenäste gezackt. Epistom (Abb. 3) : Grundabschnitt mit 3-4 verschieden langen, kräftigen Zacken jederseits, auf Unterseite mit 3

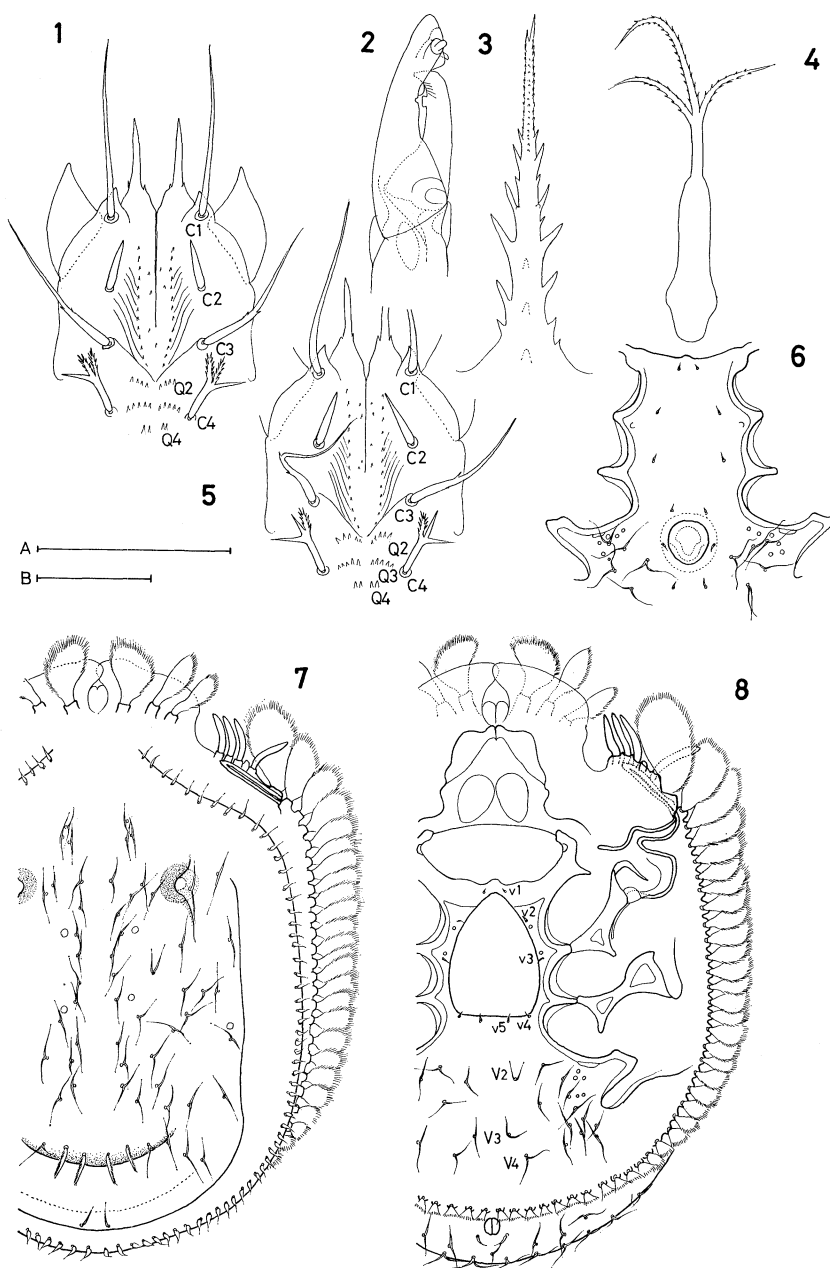


Abb. 1-8. *Uroobovella euodis* n. sp. (1-4, 7, 8, ♀; 5, 6, ♂)—1, 5. Gnathosoma-Unterseite. 2. Chelicere. 3. Epistom. 4. Tritosternum. 6, 8. Ventral-fläche. 7. Dorsalfäche. Skala: A, 50  $\mu$ m in Abb. 1-5; B, 100  $\mu$ m in Abb. 6-8.

kräftigen Zacken; Mittelabschnitt mit 4-5 verschieden langen Zacken jederseits; Endabschnitt mit kurzen Seitenzähnen, auf Unterseite mit einer Längsreihe von Zähnen. Chelicere (Abb. 2): Fixusspitze helmförmig gerundet; bewegliche Lade distal mit Querriefen;  $ML:FS=2.3$ . Tritosternum (Abb. 4): Länglich vasenförmiges Grundglied; Lacinia nach dem glatten Ansatzschaft 3-gespalten; Seitenäste  $2/3 \times$  so lang wie Mittelast; Äste beiderseits gezackt. Dorsalfläche (Abb. 7): Breiter Vertex in Mitte gespalten, jeder mit 3 schöpflöffelförmigen, gefiederten Haaren, ebenso auf kräftigen Ansatzhöckern sitzend wie eine seitliche Vierergruppe von spießförmigen Haaren; Schilder glatt; Marginale i. V. breit, nach hinten verschmälert, vorne mit Dorsale verwachsen; Dorsale mit 1 Paar chitinierten Praedorsalgruben; Dorsalhinterbereich mit einem chitinierten Wulst, auf dem 2 Paar gefiederte Haare sitzen; Dorsalhaare mit Ausnahme von den Haaren auf dem Wulst schmal ankerförmig; Marginalhaare kurz, etwas verbreitert, zu 60 Paaren vermehrt, am Aussenrand sitzend. Ventralfläche (Abb. 8): Schilder glatt; langer, gewundener Peritremavorderast mit langer Dorsalschlinge; Operculum zuckerhutförmig, glatt; v1-v5 kurz, nadelförmig; V-Haare so gestaltet wie Dorsalhaare; 36 Randhaare verbreitert, blattförmig, gefiedert, nach hinten verkürzt.

#### Männchen.

Grösse: Länge 600  $\mu m$ , Breite 440-500  $\mu m$ . Gnathosoma-Unterseite (Abb. 5): C4 3-gespalten, der Innenast gezackt, die übrigen Äste glatt. Ventralfläche (Abb. 6): Kreisförmiges Operculum in Höhe Hinterrand Coxen IV gelagert.

Untersuchungsmaterial. Holotypus, ♀; Paratypen, 2♀♀ und 8♂♂; jeder B0-27B, 3 und 4. I. 1981, Balikpapan, leg. Jun-ichi AOKI und Hiroshi HARADA.

Bemerkung. Die Art ist mit *Uroobovella incerta* HIRAMATSU et HIRSCHMANN, 1978 und *U. incertaoides* HIRAMATSU et HIRSCHMANN, 1978 aus Neuguinea verwandt. Von der Vergleichsart ist die neue Art durch ihre Praedorsalgruben leicht zu unterscheiden.

#### Dank

Herrn Dr. Jun-ichi AOKI und Herrn Hiroshi HARADA möchte ich recht herzlich danken für die Überlassung des Materials. Auch Herrn Dr. Werner HIRSCHMANN sei herzlich gedankt für die freundliche Durchsicht des Manuskripts.

#### 摘 要

平松信夫 (鶴鳴女子高等学校, 〒850 長崎市上小島 1-11-8): ボルネオ産 *Uroobovella* 属 (ダニ目, イトダニ科) の 1 新種。

青木淳一教授と原田洋氏がボルネオで採集されたダニ類のうち1新種 *Uroobovella enodis* を記載した。本新種はニューギニア産の *Uroobovella incerta* HIRAMATSU et HIRSCHMANN, 1978 並びに *U. incertaoides* HIRAMATSU et HIRSCHMANN, 1978 と近縁であるが、背板前部に1対のくぼみを有することで容易に区別される。

### Literatur

- HIRAMATSU, N., 1982. Vier neue *Deraiphorus*-Arten (Acari, Uropodidae) aus Borneo. *Kontyû*, 50(3) : 377-389.
- & W. HIRSCHMANN, 1978. Gangsystematik der Parasitiformes Teil 282. Teilgänge, Stadium von 4 neuen *Uroobovella*-Arten und *Uroobovella pectinata* (HIRSCHMANN 1973) der *Pulchella*-Gruppe aus Neuguinea und Ekuador (Dinychini, Uropodinae). *Acarologie*, 24 : 73-79.